

Fass-Sauna Benutzerhandbuch:

1. Um direkte Feuchtigkeit zwischen dem Boden und der Sauna zu vermeiden, wird empfohlen, ein spezielles Fundament zu installieren. Für eine Fass-Sauna eignet sich am besten ein Streifenfundament.
2. Stellen Sie sicher, dass die Fläche auf der Sie die Sauna platzieren, eben ist. Andernfalls können die Türen der Sauna nicht ordnungsgemäß geöffnet oder geschlossen werden.
3. Bei der ersten Erwärmung der Sauna mit einem Holzofen sollten Sie die Türen offen halten, um Gerüche zu beseitigen, die dadurch entstehen, wenn der Holzofen das erste Mal benutzt wird. Erwärmen Sie den Holzofen das erste Mal ohne Saunasteine.
4. Nach jedem Saunatag wird empfohlen, die Türen für einige Zeit offen zu halten, um einen Feuchtigkeitsschaden in der Sauna zu vermeiden.
5. Die Edelstahlbänder der Sauna müssen jedes Jahr im Herbst gelöst werden, um zu verhindern, dass das Holz durch Überspannung beschädigt wird.
6. Jedes Frühjahr müssen die Edelstahlbänder wieder angezogen werden. Die Sauna trocknet im Frühjahr und somit schrumpft das Holz etwas.
7. Die maximal zulässige Temperatur in der Saunakabine beträgt bei den meisten Fasssaunen + 125 C. Bei einer höheren Temperatur besteht die Gefahr einer Überhitzung.
8. Während der Sommermonate stellen Sie bitte immer einen 10-Liter-Eimer mit Wasser in die Sauna, damit wird das Schrumpfen der Bohlen eingedämmt.

Die Sauna-Wartung:

1. Es wird nach jedem Saunatag empfohlen, die Saunabänke und Fußmatten mit einem Desinfektionsmittel zu versehen.
3. Die Halterungen der Saunatür sollten einmal im Jahr mit Öl nachgeschmiert werden.
4. Streichen Sie die Außenwand der Sauna am besten alle 3-4 Jahre mit einer geeigneter Lasur (z. B. Remmers Aidol HK-Lasur). Diese sorgt für eine längere Lebensdauer Ihrer Sauna und ein schöneres Aussehen.

***Wenn Sie diese Regeln einhalten,
steht ein langes Saunieren nichts im Wege!***

Die Anleitung wurde mit besten Gewissen erstellt! Für Fehler übernehmen wir keine Haftung!